

Pflegende Angehörige - Gegner oder Kooperationspartner?

Ein Vortrag von und mit Dr. Stephan Kostrzewa

- **Fachtag für haupt- und ehrenamtlich in Einrichtungen
der Pflege / Betreuung Tätige** -

03. Mai 2023, 17:00 Uhr – Gemeindezentrum St. Georg, Lünen-Mitte, St. Georg-Kirchplatz

*Veranstalter:innen: Koordinierungsstelle Altenarbeit Stadt Lünen / Netzwerk Demenz Lünen /
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Dortmund*

Werden Angehörige in die Betreuung und Pflege integriert, entstehen oftmals Konflikte mit den Mitarbeiter:innen. Hier erleben diese mitunter, dass Angehörige sich nur schwer auf die Pflege- und Betreuungskonzepte der Einrichtungen einstellen können bzw. wollen.

Hingegen schildern Angehörige, dass sie sich nicht wertgeschätzt und berücksichtigt fühlen durch das betreuende Team. Hier scheinen sich dann zwei Sichtweisen unversöhnlich gegenüber zu stehen.

Der Vortrag sensibilisiert für die Perspektive der Angehörigen von zu Pflegenden (insbesondere mit Demenz).

Diese Angehörigen sollten nämlich von Seiten der Mitarbeiter:innen erst einmal als „Patient:innen 2. Ordnung“ gesehen und angesprochen werden. Der Begriff ist mittlerweile in der Palliative Care fest integriert – hingegen noch nicht im Rahmen der Demenz Care.

Hierzu gilt es die Perspektive von pflegenden Angehörigen und ihre Bedürfnislage zu kennen, um eine verstehende Haltung entwickeln zu können.

Insbesondere bei Angehörigen von Demenzbetroffenen kann oftmals erlebt werden, dass diese Trauerreaktionen zeigen, zu denen sich aber nicht offen bekannt werden darf – die betroffene Person „lebt ja schließlich noch“. Diese ambivalente Situation wird mitunter über Jahre ausgehalten.

Im Weiteren vermittelt der Vortrag Ideen für professionelle Angebote, mithilfe derer Mitarbeiter:innen empathisch auf die Belange und Belastungen der Angehörigen eingehen können, um sie dann perspektivisch als Kooperationspartner:innen zu gewinnen.

Referent:

Dr. Stephan Kostrzewa, exam. Altenpfleger, Dipl. Sozialwissenschaftler, Dr. rer. medic., Fachbuchautor, Chefredakteur von „Palliativpflege heute“, Podcaster (Der Palli-Ticker), Studienleiter des Fernlehrgangs „Palliativbeauftragter“, wissenschaftliche Leitung der 1. Mobilen Palliativ-Akademie (Duisburg), Inhaber des „Instituts für palliative und gerontopsychiatrische Interventionen“ (Mülheim an der Ruhr).

Für die Veranstaltung ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Anmeldungen (KEINE SAMMELANMELDUNGEN!) **ab 27.03.2023 ausschließlich per Email** an nicole.liese.14@lunen.de

Anmeldeschluss: 21. April 2023

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, wird eine Warteliste angelegt.